



Programm

# Internationales Motorradsymposium 2009

am 21. und 22. September 2009 in Berlin



Deutscher  
Verkehrssicherheitsrat e.V.

Unfallforschung  
der Versicherer



Motorisierte Zweiradfahrer haben europaweit ein 18-mal höheres Risiko im Straßenverkehr getötet zu werden, als Autofahrer. Sie stellen 16 Prozent aller Verkehrstoten, obwohl ihr Anteil am Verkehrsaufkommen nur bei 2 Prozent liegt.

Egal, wo in Europa, die Probleme ähneln sich: „Motorradfeindliche“ Straßen haben überall negative Auswirkungen auf das Unfallgeschehen. Überall sind die technischen Möglichkeiten für die Verbesserung der aktiven und passiven Sicherheit von motorisierten Zweirädern gleichermaßen beschränkt. Und überall gibt es erfahrene und unerfahrene Biker, junge und alte, verantwortungsbewusste und unbelehrbare.

Die Fragen, die sich daraus ergeben, sind vielfältig: Was können und müssen Straßenbau, Kraftfahrzeugtechnik, Politik, Gesetzgebung, Verwaltung, Verkehrsaufklärung und Trainings dazu beitragen, dass die Zahl der Unfälle von Motorradfahrerinnen und Motorradfahrern sinkt?

Um dies herauszufinden, haben sich die Unfallforschung der Versicherer (UDV) und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) entschlossen, zu diesem internationalen Motorrad-Symposium einzuladen. Wir wollen herausfinden, wo es in Europa Probleme gibt, wo intelligente Lösungsansätze. Wir wollen darüber diskutieren, wie die einzelnen Länder von guten Beispielen der anderen profitieren können und was sich möglicherweise nur national und was international verbessern lässt?

Was können die nächsten Schritte zur Verbesserung der Motorradsicherheit sein und was können wir alle dazu beitragen?

Unser Ziel ist es, Antworten zu finden und ganz konkrete Empfehlungen zu formulieren.

Wir freuen uns deshalb auf Ihre Beiträge und spannende Diskussionen.



Dr. Walter Eichendorf  
Deutscher Verkehrssicherheitsrat e. V.



Siegfried Brockmann  
Unfallforschung der Versicherer

## Zielsetzung

Das Internationale Motorradsymposium spricht Empfehlungen für Politik und Praxis aus und erarbeitet Leitlinien zur Erhöhung der Verkehrssicherheit von Motorradfahrerinnen und Motorradfahrern.

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Eingeladen werden Fachleute aus Wissenschaft, Forschung, Institutionen und Verbänden.

## Konferenzsprachen

Englisch und Deutsch (Simultanübersetzung)

## Kosten

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Symposiums sind Gäste des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft und des Deutschen Verkehrssicherheitsrates und tragen lediglich ihre Fahrt- und Hotelkosten. Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer erhält eine Tagungsmappe und nach Abschluss des Symposiums eine Dokumentation.

## Veranstalter

Gesamtverband der Deutschen  
Versicherungswirtschaft e.V.  
Unfallforschung der Versicherer  
Wilhelmstraße 43 / 43 G  
D-10117 Berlin  
Ansprechpartnerin: Sabine Degener  
Tel.: +49 (0)30 · 2020-5821  
Fax: +49 (0)30 · 2020-6633  
E-Mail: [unfallforschung@gdv.de](mailto:unfallforschung@gdv.de)  
[www.udv.de](http://www.udv.de)

Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.  
Beueler Bahnhofplatz 16  
D-53225 Bonn  
Ansprechpartner: Kay Schulte  
Tel.: +49 (0)30 · 22691844  
Fax: +49 (0)30 · 22691846  
E-Mail: [kschulte@dvr.de](mailto:kschulte@dvr.de)  
[www.dvr.de](http://www.dvr.de)

mit freundlicher Unterstützung:



Unfallkassen



## Organisation

Mit der Organisation wurde die GWM, Gesellschaft für Weiterbildung und Medienkonzeption, eine Tochterfirma des Deutschen Verkehrssicherheitsrates, beauftragt.

Gesellschaft für Weiterbildung und  
Medienkonzeption mbH (GWM)  
Obere Wilhelmstraße 30  
D-53225 Bonn  
Tel.: +49 (0)228 · 42172-0  
Fax: +49 (0)228 · 476408  
E-Mail: [info@gwm-bonn.de](mailto:info@gwm-bonn.de)

## 21. September 2009

Ab 11.00 Uhr	Registrierung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Imbiss)
12.00 Uhr	Grußworte <b>Dr. Peter Struck</b> , MdB, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag <b>Dr. Klaus Sticker</b> , Mitglied des Konzernvorstands der SIGNAL IDUNA Gruppe Vorsitzender des Fachausschusses Kraftfahrt des GDV <b>Dr. Walter Eichendorf</b> , Präsident des Deutschen Verkehrssicherheitsrates
12.15 Uhr	Moderation <b>Siegfried Brockmann</b> , Unfallforschung der Versicherer <b>Christian Kellner</b> , Deutscher Verkehrssicherheitsrat  INTERNATIONALE AKTIVITÄTEN <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Politik der Europäische Union für Motorradfahrer</b> <b>Maria Christina Marolda</b>, DG TREN</li><li>• <b>Motorisierte Zweiräder im Straßenverkehr:</b> Kernfragen der Sicherheitserhöhung <b>Dr. Pierre Van Elslande</b>, INRETS – Institut National de Recherche sur les Transports et leur Sécurité</li><li>• <b>TISPOL: Motorrad - Herausforderung für die europäischen Polizeien?</b> <b>Wolfgang Blindenbacher</b>, TISPOL – Traffic Information System Police</li></ul>
14.00 Uhr	Aufteilung in Workshops „Fahrzeug und Infrastruktur“ und „Fahrer und Recht“
14.00 Uhr	P a u s e
14.30 Uhr	<b>Workshop Fahrzeug und Infrastruktur</b> Workshopleitung: <b>Prof. Dr.-Ing. Reinhold Maier</b> , Technische Universität Dresden <b>Andre Seeck</b> , Bundesanstalt für Straßenwesen  IMPULSREFERATE <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Geplantes Risiko:</b> Einfluss der Infrastruktur auf Motorradunfälle? <b>Jörg Ortlepp</b>, Unfallforschung der Versicherer</li><li>• <b>Unfallschwerpunkte in den Niederlanden:</b> Wie werden sie beseitigt? <b>Harry Beugelink</b>, KNMV – Royal Dutch Motorcyclist Association</li><li>• <b>Neue Technologien:</b> Wie „reden“ Motorräder mit der Straße und anderen Verkehrsteilnehmern? <b>Oliver Fuchs</b>, Honda R&amp;D Europe (Deutschland) GmbH</li><li>• <b>Tagfahrlicht:</b> Konsequenzen für das Motorrad <b>Dr. Jost Gail</b>, Bundesanstalt für Straßenwesen</li><li>• <b>Passive Sicherheit:</b> Erkenntnisse aus dem EU-Projekt APROSYS SP4 <b>Jens König</b>, DEKRA Automobil GmbH</li><li>• <b>Das dritte Rad:</b> ein konkreter Beitrag zur Motorrad-Sicherheit <b>Marco Pieve</b>, Piaggio &amp; C.s.p.a.</li></ul>
16.00 Uhr	Diskussion und Erarbeitung von Empfehlungen

14.30 Uhr	<b>Workshop Fahrer und Recht</b> Workshopleitung: <b>Prof. Dr. Dieter Müller</b> , Institut für Verkehrsrecht und Verkehrsverhalten <b>Kay Schulte</b> , Deutscher Verkehrssicherheitsrat IMPULSREFERATE <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Motorradführerschein:</b> Ohne regelmäßiges Training sinnlos?  <b>Sabine Degener</b>, Unfallforschung der Versicherer</li> <li>• <b>Sicherheitstraining im Straßenraum:</b> Eine wirksame Alternative?  <b>Wolfgang Stern</b>, avp</li> <li>• <b>Wenn nichts mehr hilft:</b> Härtere Strafen – mehr Reglementierungen?  <b>Jürgen Rieger</b>, TISPOL</li> <li>• <b>Motorrad-Sicherheitspolitik:</b> Ohne die Fahrerverbände möglich?  <b>Rolf Frieling</b>, Biker Union e. V. • MID Motorrad Initiative Deutschland e. V.</li> <li>• <b>Wie Motorradfahrer beurteilen:</b> Ein videogestütztes Verfahren zur Untersuchung von Risikoverhalten und Risikobewusstsein  <b>Thierry Bellet / Aurélie Banet</b>, INRETS</li> <li>• <b>Rasen auf Youtube:</b> Beeinflussen die Medien das Verhalten von Motorradfahrern?  <b>Dr. Oliver Büttner</b>, Zeppelin-Universität Friedrichshafen</li> </ul>
16.00 Uhr	Diskussion und Erarbeitung von Empfehlungen
17.30 Uhr	Ende des ersten Veranstaltungstages
17.45 Uhr	Come together (Buffet)

## 22. September 2009

9.00 Uhr	Begrüßungskaffee
9.30 Uhr	Workshops: Resümee der Ergebnisse des Vortages und Abstimmung konkreter Empfehlungen
11.00 Uhr	P a u s e
11.30 Uhr	<b>Ergebnisse des Workshops „Fahrzeug und Infrastruktur“</b> Berichterstattung: <b>Prof. Dr.-Ing. Reinhold Maier</b> und <b>Andre Seeck</b> Empfehlungen für Politik und Praxis Leitlinien zur Erhöhung der Verkehrssicherheit von Motorradfahrerinnen und Motorradfahrern Aussprache
12.00 Uhr	<b>Ergebnisse des Workshops „Fahrer und Recht“</b> Berichterstattung: <b>Prof. Dr. Dieter Müller</b> und <b>Kay Schulte</b> Empfehlungen für Politik und Praxis Leitlinien zur Erhöhung der Verkehrssicherheit von Motorradfahrerinnen und Motorradfahrern Aussprache
12.30 Uhr	<b>Paneldiskussion</b>
13.00 Uhr	Ende der Veranstaltung (Buffet)

## Ernst-Reuter-Haus • Straße des 17. Juni 112 • D-10623 Berlin



### Vom Hauptbahnhof und den Fernbahnhöfen Lichtenberg, Ostbahnhof:

S-Bahnen in Richtung Westen (Spandau, Potsdam, Westkreuz oder Wannsee) bis S-Bahnhof Tiergarten; 150 m Fußweg zum Ernst-Reuter-Haus (ERH)

### Vom Flughafen Tegel:

JetExpressBus X9 bis U- und S-Bahnhof Zoologischer Garten/Regionalbahnhof Zoologischer Garten (Dauer ca. 30 Minuten); von dort mit der S-Bahn s.u.

### Vom U-/S- und Regionalbahnhof Zoologischer Garten:

Alle S-Bahnen in Richtung Osten (Wartenberg, Ahrensfelde, Schönefeld, Strausberg) bis S-Bahnhof Tiergarten (eine Haltestelle, Dauer ca. 2 Minuten); 150 m Fußweg bis zum Ernst-Reuter-Haus (ERH)

